

Basic Jugendschutz 3

Sexualität

Fachtag | Mittwoch 6. März 2019 | St. Clemens | Hannover

Mit Jugendschutz werden vor allem Kontrollen und Gesetze zum Schutz der Jugend assoziiert. Die Abgabe von Zigaretten und Alkohol ist klar geregelt, das ist bekannt. Doch wie sieht es bei der Weitergabe von privaten Fotos über WhatsApp aus? Wann wird aus einer „Anmache“ eine sexuelle Belästigung? Und was muss man tun, wenn man in seiner Einrichtung Drogen findet? Rechtliche Aspekte sind eine Grundlage für die Jugendschutzarbeit. Mindestens ebenso wichtig sind aber auch Ergebnisse aus Studien und Befragungen zu den Lebenswelten und Problemlagen von Mädchen und Jungen.

Mit der Fortbildungsreihe Basic Jugendschutz möchten wir Kolleginnen und Kollegen im Jugendschutz in ihrer Arbeit unterstützen, aktuelle Fragestellungen aus rechtlicher wie pädagogischer Sicht diskutieren und gelungene Präventionsansätze vorstellen.

Insgesamt werden innerhalb von zwei Jahren vier Themenbereiche behandelt: Medien, Gewalt, Sexualität und Sucht.

Fachtag Sexualität

Sexualität und sexuelle Selbstbestimmung sind wichtig für ein gelungenes Aufwachsen und die Ausbildung der eigenen (sexuellen) Identität. Deswegen ist Sexualpädagogik ein zentrales Thema in der Arbeit mit Jugendlichen.

Neben gesetzlichen Rahmenbedingungen spielen auch pädagogische und ethische Fragen in der Praxis eine Rolle. In welchen Situationen brauchen Mädchen und Jungen klar gesetzte Grenzen und was ist verhandelbar? Wie kann beispielsweise mit sexistischen oder homophoben Kommentaren umgegangen werden? Wie kann man auf sehr freizügiges Verhalten oder eine derbe sexualisierte Sprache reagieren?

Mit der Fachtagung werden Grundlagen der Sexualpädagogik vermittelt, ein Überblick zu den wichtigen Gesetzen gegeben und konkrete Fragestellungen aus der pädagogischen Praxis behandelt.

*Andrea Urban und Tanja Opitz
Landesstelle Jugendschutz Nds.*

Programm

9.45 Anmeldung

10.00 Grundsätze des Jugendschutzes
Andrea Urban, Leiterin der LJS

Jugendsexualität heute

Prüde oder pornoerprobt?
Tanja Opitz, LJS

Erlaubt oder nicht erlaubt?

Auseinandersetzung mit den rechtlichen und pädagogischen Rahmenbedingungen

12.40 Mittagspause

13.40 Coming-out – und dann...?!
Sexuelle Vielfalt und Sprache in der Arbeit mit Jugendlichen
Dr. Claudia Krell, Deutsches Jugendinstitut e.V.

Rechte wahren und Jugendliche unterstützen!

Informationen und Austausch

16.30 Veranstaltungsende

Veranstalterin

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen (LJS)
Leisewitzstr. 26
30175 Hannover
T: 0511 858788
F: 0511 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de
www.jugendschutz-niedersachsen.de

Fachreferat der
LAG der Freien Wohlfahrtspflege in
Niedersachsen e.V.

Tagungsleitung

Andrea Urban | Tanja Opitz
LJS

Ort

St. Clemens
Leibnizufer 17b
30169 Hannover

Kosten

70,- € inkl. vegetarischer Verpflegung
Bitte überweisen Sie den Betrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

Basic Jugendschutz 3

Sexualität

Fachtag | Mittwoch 6. März 2019 | St. Clemens | Hannover

ANMELDUNG (bitte bis zum 12.2.19)

per Fax 0511 2834954

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Fachtag an und übernehme die Kosten in Höhe von 70,- Euro (inkl. Verpflegung). Im Fall einer Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen mir keine Kosten.

Basic Jugendschutz 3
6. März 2019 St. Clemens, Hannover
Buchungsnr. J1910

Frau Herr

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung zugesandt.

Rückantwort bitte per Fax an:

Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen
Leisewitzstraße 26
30175 Hannover
Tel: 0511 858788
Fax: 0511 2834954
info@jugendschutz-niedersachsen.de

Ansprechpartnerin:
Maika Krahe (LJS)

Landesstelle
Jugendschutz
Niedersachsen



Bitte in Blockschrift ausfüllen

Name / Vorname

Institution

Straße / Hausnr.

PLZ / Ort

Tel. / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift